

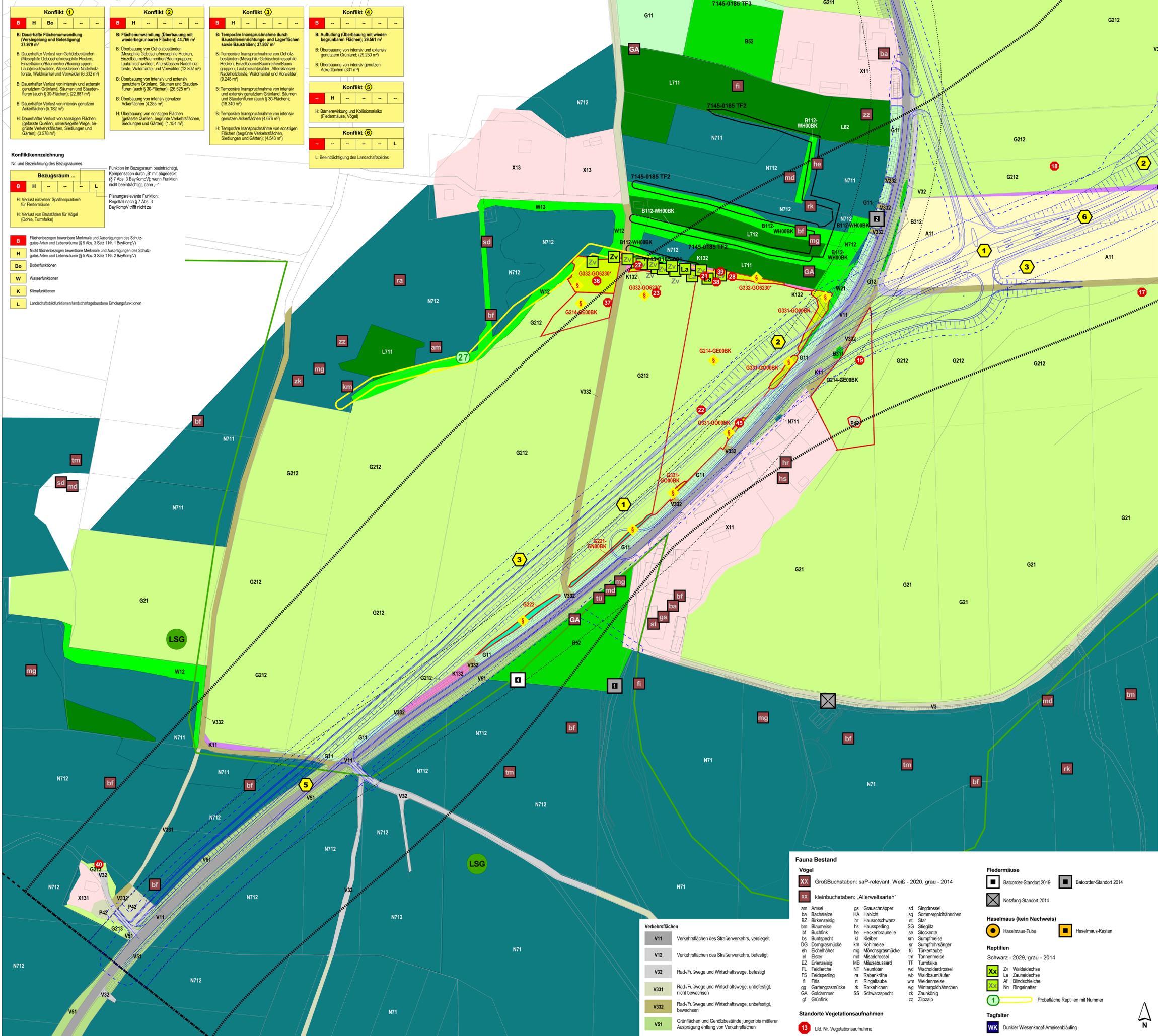
Konflikt ①	Konflikt ②	Konflikt ③	Konflikt ④
B: Dauerhafte Flächenumwandlung (Versiegelung und Befestigung) 37.979 m² B: Dauerhafter Verlust von Gehölzbeständen (Mesophile Gebüsch/mesophile Hecken, Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen, Laub(misch)wälder, Altklassen-Nadelholzforste, Waldmäntel und Vorwälder (8.332 m²) B: Dauerhafter Verlust von intensiv und extensiv genutztem Grünland, Säumen und Staudenfuren (auch § 30-Flächen) (22.987 m²) B: Dauerhafter Verlust von intensiv genutzten Ackerflächen (5.192 m²) H: Dauerhafter Verlust von sonstigen Flächen (gefasste Quellen, unversiegelte Wege, begrünte Verkehrsflächen, Siedlungen und Gärten) (3.376 m²)	B: Flächenumwandlung (Überbauung mit wiederbegrünbaren Flächen): 44.766 m² B: Flächenumwandlung (Überbauung mit wiederbegrünbaren Flächen): 29.561 m² B: Temporäre Inanspruchnahme durch Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen sowie Baustelleneinrichtungen (23.230 m²) B: Überbauung von intensiv und extensiv genutztem Grünland (23.230 m²) B: Überbauung von intensiv genutzten Ackerflächen (331 m²)	B: Temporäre Inanspruchnahme von Gehölzbeständen (Mesophile Gebüsch/mesophile Hecken, Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen, Laub(misch)wälder, Altklassen-Nadelholzforste, Waldmäntel und Vorwälder (9.248 m²) B: Temporäre Inanspruchnahme von intensiv und extensiv genutztem Grünland, Säumen und Staudenfuren (auch § 30-Flächen) (19.340 m²) B: Temporäre Inanspruchnahme von intensiv genutzten Ackerflächen (4.676 m²) H: Temporäre Inanspruchnahme von sonstigen Flächen (begrünte Verkehrsflächen, Siedlungen und Gärten) (4.543 m²)	B: Auffüllung (Überbauung mit wiederbegrünbaren Flächen): 29.561 m² B: Überbauung von intensiv und extensiv genutztem Grünland (23.230 m²) B: Überbauung von intensiv genutzten Ackerflächen (331 m²)

Konfliktkennzeichnung
Nr. und Bezeichnung des Bezugsraumes

Bezugsraum ...	Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch ZP mit abgedeutet (§ 7 Abs. 3 BayKompV), wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann „-“					
B	H	-	-	-	-	L
H: Verlust einzelner Spaltenquartiere für Fledermäuse						
H: Verlust von Brutstätten für Vögel (Dohle, Turmfalke)						

Planungsrelevante Funktion:
Regelfall nach § 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

B	H	Bo	W	K	L
Fächernbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)					
Nicht fächernbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)					
Bodenfunktionen					
Wasserfunktionen					
Klimafunktionen					
Landschaftsbildfunktionen/landschaftsgebundene Erholungsfunktionen					



Biotoptypen I. Biotopwertliste zur Anwendung der BayKompV

Gewässer

- F14 FW250: Mäßig veränderte Fließgewässer
- S22: Sonstige naturferne bis künstliche Stillgewässer
- Q11: Künstlich gefasste Quellen und Quellbereiche, naturfern
- Q12: Künstlich gefasste Quellen und Quellbereiche mit naturnaher Entwicklung

Äcker, Grünland, Ruderalflächen

- A11: Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
- G11: Intensivgrünland
- G12: Intensivgrünland, brachgefallen
- G21: Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G22: Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G23: Artenarmes Extensivgrünland
- G24 GE00BK: Artenreiches Extensivgrünland
- G25: Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, frischer bis mäßig trockener Standorte
- G21: Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte
- G221: Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- G222: Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen; § 30
- G223: Artenarme oder brachgefallene Borstgrasrasen; § 30
- G224: Artenreiche Borstgrasrasen; § 30
- K11: Artenarme Säume und Staudenfuren
- K123: Mäßig artenreiche Säume und Staudenfuren nasser Standorte
- K123 GH06BK: Mäßig artenreiche Säume und Staudenfuren nasser Standorte; § 30 und FFH-LRT
- GH430: Mäßig artenreiche Säume und Staudenfuren frischer bis mäßig trockener Standorte
- K132: Artenreiche Säume und Staudenfuren frischer bis mäßig trockener Standorte
- Z111: Zwergstrauch und Ginsterheiden, geschädigt

Wälder und Gehölzstrukturen

- B112 WH00BK: Mesophile Gebüsch/mesophile Hecken
- W12: Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
- W21: Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
- B211 WH00BK: Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B212 WH00BK: Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B311: Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B312: Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B313: Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B321: Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung
- B322: Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- B52: Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen
- L512: Quellrinnen-, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung
- W123 WH00BK: Quellrinnen-, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung
- L62: Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
- L711: Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung
- L712: Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung
- N711: Strukturreiche Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung, teilweise Schlagflur nach Kahlschlag
- N712: Strukturreiche Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung, teilweise Schlagflur nach Kahlschlag
- N722: Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

Siedlungsbereiche, Industrie- und Gewerbeflächen

- P42: Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
- X11: Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
- X131: Historische Gebäudekomplexe
- X13: Sonstige Siedlungsfläche

Steinstrukturen, vegetationsarme Flächen

- O21: Lesesteinriegel

Schutzgebiete, kartierte Biotope, gesetzlich geschützte Biotope

- FFH: FFH-Gebiet 7045-37 „Oberlauf des Regens und Nebenbäche“
- LSG: Landschaftsschutzgebiet „Bayerischer Wald“
- Yellow diamond: Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i. V. m. Art. 23 BayNatSchG
- Black box: Kartiertes Biotop der amtlichen Biotopkartierung Bayern, mit Nummer und ggf. Teilfläche

Technische Planung

- Dashed line: Außergrenze der Baustelleneinrichtungsflächen
- Blue line: Planung OU Kirchberg
- Red line: Rückbau, Entsiegelung

Beeinträchtigungszone 20 m

- Dotted line: Planung OU Kirchberg
- Dotted line: REG12 Bestand

Untersuchungsraum

- Red line: Korridor 75 m beidseits des Variantenschwarmes 2014; enger Untersuchungsraum

Dipl.-Ing. (FH) Yvonne Sommer
BÜRO FÜR LANDSCHAFTSÖKOLOGIE
 Am Dorfbach 8, 94107 Untergriesbach
 Tel.: 0993/3728035, mobil: 0170/3630620

Staatliches Bauamt Passau Servicestelle Deggendorf

Bräugasse 13
94459 Deggendorf
Tel.: 0991/386-0, Fax 0991/386-199, E-Mail: poststelle@stbapa.bayern.de

bearbeitet:	Mrz. 20	Y. Sommer
gezeichnet:	Mrz. 20	Y. Sommer
geprüft:	Sep. 21	
PSP Nr.:		
PSP Bez.:		
Dateiname:		

3		
2		
1		
Nr.	Art der Änderung	Datum

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
 Straße/Abschnitt/Station: REG 12
 Abschnitt 100_Station 0,540 bis Abschnitt 130_Station 0,220
 PROJIS-Nr.: ...

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2
 Bestands- und Konfliktplan, Teil 1 (Süd)
 Maßstab 1 : 1.000

Kreisstraße REG12 - Hangenleithen - Richnach (B85)
Ortsumgebung Kirchberg - südlicher Bauabschnitt
Bau-km 0-123,931 bis 2+630,000

aufgestellt: **Staatliches Bauamt Passau**
 Deggendorf, den 29.04.2022
 Kurt Stumpf, Bauinspektor

Fauna Bestand

Vogel

- XX: Großbuchstaben: saP-relevant, Weiß - 2020, grau - 2014
- xx: Kleinbuchstaben: „Allerweltsarten“

am Amsel	gs Grauschnapper	sd Singdrossel
ba Bachstelze	HA Habicht	sg Sommergoldhähnchen
BZ Birkenzeisig	hr Hausrotschwanz	st Star
bm Blaumeise	hs Hausperling	SG Steigilze
bf Buchfink	he Heckenbraunelle	se Stockente
bs Buntspecht	kl Kleiber	sm Sumpfmeise
DG Dompfgrasmücke	km Kohlmeise	sr Sumpfrohsänger
eh Eichelhäher	mg Möhrgrasmücke	tü Türkentaube
el Elster	ng Misteldrossel	tm Tannenmeise
EZ Erdenzeisig	MB Mäusebussard	TF Turmfalke
FL Feldlerche	NT Neuntöler	wd Wacholderdrossel
FS Feldsperling	ra Rotenkehlchen	wo Waldkauz
f Frösche	rt Ringeltaube	wm Weidenmeise
gg Gartengrasmücke	rk Rotkehlchen	wg Wintergoldhähnchen
GA Goldammer	SS Schwarzspecht	zk Zaunkönig
gf Grünfink		zz Zipfelzispel

Standorte Vegetationsaufnahmen

- 13: Lfd. Nr. Vegetationsaufnahme

Fledermäuse

- Black square: Batorder-Standort 2019
- Black square: Batorder-Standort 2014
- Cross symbol: Netzfang-Standort 2014

Haselmaus (kein Nachweis)

- Yellow circle: Haselmaus-Tube
- Black square: Haselmaus-Kasten

Reptilien

- Black square: Schwarz - 2029, grau - 2014
- Xx: Zv Walddeichse
- Lx: Zaunrötel
- Af: Blindschnecke
- Nx: Ringelnatter
- 1: Probefläche Reptilien mit Nummer

Tagfalter

- Black square: Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuter

Verkehrsflächen

- V11: Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
- V12: Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, befestigt
- V32: Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- V331: Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
- V332: Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- V51: Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen